

Hierunnder haben Georg Wisinger, Hanns Carl
et Cons., Tagwercher, so dz Holz in die Schiffung
 anlegen, wider außwerffen vnd eintragen ge-
 holffen, 98½ Taglohn verdient zu 15 kr., in
 Summa nach vnd nach empfangen
 24 fl. 37½ kr.

Huius fl. 113 kr. 58 2 dn. [sic]

[fol. 133v]

*Summa aller Außgaben vmb er-
 khaufft veichten Sud- vnd puechen Törrholz
 vnd Neben-Vncossten*

thuet 1964 fl. 27 kr. 2 dn.²²⁰

Ist deß veichtenen Holz	253¼	} Claffter
vnd Puechen- oder Törrholz	557¾	

[fol. 134r]

Ausgab auf Ambtször- ungen

Alß den 5. Jenner Preugegenschreiber mit et-
 lichen Ambtsgeföhl zu Curfürstlichen Rentstuben nach
 Straubing geraist, dem Salzbeambtn daselbstn
 vf den Waizenkauf Gelt geliefert vnd auch mit
 dem Curfürstlichen Mauttgegenschreiber aldortn
 vmb erkhaufften vnd eingesendten Waizen- vnd Malz-
 Abrechnung gepflogen, im Hin- vnd Widerraisen
 5 Täg zuegebracht vnd verzört 11 Gulden 40 kr.,
 den Geltern Fuerlohn vnd Rittgelt 8 Gulden 30 kr.,
 trifft dise Außlag

20 fl. 10 kr.

Den 7. Aprill vf Anbefelchen Curfürstlichen Rath
 vnd Rentmaisters zu Straubing wegen deß
 Herrn Prælatens zu St. Emeran in Regenspg.
 schuldigen *Contingents*, so derselbe mit Waizen
 zuersezen sich anerbott, derenthalben Preugegen-
 schreiber daß Traid zu besichtigen vnd Kauf ze-

Huius fl. 20 kr. 10

²²⁰ Folgefehler der Rechenfehler von oben (sh. oben, S. 133, Anm. 194, S. 134, Anm. 198, S. 135, Anm. 200 u. Anm. 201, S. 136, Anm. 203, Anm. 204 u. Anm. 206, S. 137, Anm. 208 u. Anm. 210 u. S. 138, Anm. 212, Anm. 213 u. Anm. 214), richtig ist 1.973 fl. 8 kr. 1 dn.